

Inhalt

Vorwort des Herausgebers	5
Zu diesem Buch	6
1 Ein historischer Abriss über die Entwicklung der Kinder- und Jugendhilfe zu einem eigenständigen System mit rechtlich-institutionell garantierter Zuständigkeit	13
1.1 Erste organisatorische Differenzierungen – Fürsorge im ausgehenden Mittelalter (bis ca. 1500)	14
1.2 Ausgrenzung und Sozialdisziplinierung – Armenpolitik und Kinderfürsorge am Beginn der Neuzeit (1500–1650)	15
1.3 Kommunale und private Kinderfürsorge unter dem Einfluss von Pietismus und Aufklärung (1650–1820)	18
1.4 Staatlicher Rückzug aus der Fürsorge und private Rettungshausbewegung (1820–1870)	21
1.5 Das System der Kinder- und Jugendhilfe formiert sich (1870–1915)	24
1.5.1 Das Wiedererstarken öffentlicher Fürsorge	25
1.5.2 Jugendbewegung und Jugendpflege	26
1.5.3 Das Jugendamt als generativer Kern der Kinder- und Jugendhilfe	28
1.6 Die Einführung des Reichsjugendwohlfahrtsgesetzes (1915–1925)	33
1.7 Kinder- und Jugendhilfe im Nationalsozialismus (1933–1945)	37
1.8 Fortsetzung und Neubeginn in BRD und DDR (1945–1990)	39
1.9 Das Kinder- und Jugendhilfegesetz – SGB VIII	42
2 Kinder- und Jugendhilfe heute – Selbstverständnis und konzeptionelle Leitorientierungen	47
2.1 Ziele und Aufgaben der Jugendhilfe – zwischen Infrastrukturleistung, Ansprüchen auf Hilfe und Schutzauftrag für Kinder und Jugendliche	48
2.2 Konzeptionelle Entwicklungslinien der Kinder- und Jugendhilfe	53
2.2.1 Zur Bedeutung konzeptioneller Orientierungen für professionelles Handeln in der Kinder- und Jugendhilfe	53

2.2.2	Umfassendere theoretische Orientierungen	56
2.2.3	Konzeptionelle Leitbegriffe heute	67
3	Trägerstrukturen in der Kinder- und Jugendhilfe	77
3.1	Öffentliche, freie gemeinnützige und gewerbliche Träger der Kinder- und Jugendhilfe	78
3.2	Zum Verhältnis öffentlicher und freier Träger in der Kinder- und Jugendhilfe	84
3.3	Gewährleistungsverantwortung des Trägers der öffentlichen Jugendhilfe	86
3.4	Finanzierungsmodalitäten	89
4	Professionelles Handeln in der Kinder- und Jugendhilfe	93
4.1	Professionelles Handeln	97
4.1.1	Kinder- und Jugendhilfe als Feld »komplexer Tätigkeit«	98
4.1.2	Diagnose, Inferenz und Behandlung als Kern professionellen Handelns in komplexen Situationen	103
4.1.3	Professionalität und die Praxis der Kinder- und Jugendhilfe	107
4.2	Organisation als Kontext professionellen Handelns	110
4.2.1	Definition und Merkmale von Organisation	112
4.2.2	Organisationen der Kinder- und Jugendhilfe in ihrem Bezug zur Umwelt	132
4.3	Professionelles Handeln in interorganisationaler Kooperation	137
4.4	Infrastruktur als Bedingungskonstellation für professionelles Handeln	142
4.5	Professionelles Handeln und Kompetenz	144
4.5.1	Fallkompetenz als Voraussetzung professionellen Handelns	148
4.5.2	Systemkompetenz als Voraussetzung professionellen Handelns	150
4.5.3	Selbstkompetenz als Voraussetzung professionellen Handelns	151
5	Handlungsfelder der Kinder und Jugendhilfe	154
5.1	Kinder- und Jugendarbeit	156
5.1.1	Funktion und sozialpädagogischer Auftrag	156
5.1.2	Handlungsanforderungen an die Akteure	163
5.1.3	Spannungsfelder im Handlungsfeld	168
5.1.4	Entwicklungsperspektiven	169
5.2	Jugendberufshilfe/arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit ...	172
5.2.1	Funktion und sozialpädagogischer Auftrag	172
5.2.2	Handlungsanforderungen an die Akteure	176
5.2.3	Spannungsfelder im Handlungsfeld	179

5.2.4	Entwicklungsperspektiven	181
5.3	Schulsozialarbeit	183
5.3.1	Funktion und sozialpädagogischer Auftrag	183
5.3.2	Handlungsanforderungen an die Akteure	189
5.3.3	Spannungsfelder im Handlungsfeld	191
5.3.4	Entwicklungsperspektiven	192
5.4	Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflege	195
5.4.1	Funktion und sozialpädagogischer Auftrag	195
5.4.2	Handlungsanforderungen an die Akteure	200
5.4.3	Spannungsfelder im Handlungsfeld	204
5.4.4	Entwicklungsperspektiven	205
5.5	Förderung der Erziehung in der Familie	208
5.5.1	Funktion und sozialpädagogischer Auftrag	208
5.5.2	Handlungsanforderungen an die Akteure	214
5.5.3	Spannungsfelder	217
5.5.4	Entwicklungsperspektiven	218
5.6	Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD)	220
5.6.1	Funktion und sozialpädagogischer Auftrag	220
5.6.2	Handlungsanforderungen an die Akteure	225
5.6.3	Spannungsfelder im Handlungsfeld	232
5.6.4	Entwicklungsperspektiven	235
5.7	Hilfen zur Erziehung	237
5.7.1	Funktion und sozialpädagogischer Auftrag	237
5.7.2	Handlungsanforderungen an die Akteure	249
5.7.3	Spannungsfelder im Handlungsfeld	258
5.7.4	Entwicklungsperspektiven	262
5.8	Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung	264
5.8.1	Funktion und sozialpädagogischer Auftrag	264
5.8.2	Handlungsanforderungen an die Akteure	270
5.8.3	Spannungsfelder im Handlungsfeld	275
5.8.4	Entwicklungsperspektiven	276
5.9	Mitwirkung in familiengerichtlichen Verfahren	278
5.9.1	Funktion und sozialpädagogischer Auftrag	278
5.9.2	Handlungsanforderungen an die Akteure	283
5.9.3	Spannungsfelder im Handlungsfeld	287
5.9.4	Entwicklungsperspektiven	288
5.10	Vormundschaft/Pflegschaft	290
5.10.1	Funktion und sozialpädagogischer Auftrag	290
5.10.2	Handlungsanforderungen an die Akteure	294
5.10.3	Spannungsfelder im Handlungsfeld	297
5.10.4	Entwicklungsperspektiven	300
5.11	Mitwirkung in jugendgerichtlichen Strafverfahren – Jugendgerichtshilfe	301
5.11.1	Funktion und sozialpädagogischer Auftrag	301
5.11.2	Handlungsanforderungen an die Fachkräfte	306
5.11.3	Spannungsfelder im Handlungsfeld	311

5.11.4	Entwicklungsperspektiven	314
6	Perspektiven: Kinder- und Jugendhilfe – ein professioneller Institutions- und Handlungsbereich in kontinuierlicher Entwicklung	316
6.1	Aspekte zur Beobachtung und Weiterentwicklung von Professionalität	317
6.1.1	Haltung: Ambivalenz-Toleranz und balancierender Umgang mit Widersprüchen	317
6.1.2	Herausbildung und Festigung eines auf Reflexivität ausgerichteten Verständnisses von Planung und Steuerung in der Kinder- und Jugendhilfe	321
6.1.3	Förderung von Kompetenzen zur Kooperation mit anderen Organisationen (Kooperationskompetenz) ..	322
6.1.4	Bereitschaft und Fähigkeit zur systematischen Bewertung von Qualität, einschließlich der Thematisierung von »Wirkung«	323
6.2	Thematische Herausforderungen für die Handlungsfelder der Kinder- und Jugendhilfe	324
6.2.1	Umgang mit kultureller Vielfalt	325
6.2.2	Medien und Digitalisierung	326
6.2.3	Inklusion als struktureller Einbezug von jungen Menschen mit Behinderungen in die Kinder- und Jugendhilfe	328
6.3	Schlussbemerkungen	332
	Abkürzungsverzeichnis	334
	Literatur	336